

## Was passiert hier eigentlich?

Nun, zusammengefasst passiert folgendes:

Grob gesagt sind Sachwerte ausgenommen Immobilien dabei zu Inflationieren (Wert blaecht sich auf) und die folgenden Maerkte (plus Immobilien) deflationieren (schrumpfen).

1. Bonds
2. CDOs, ABCPs, MBS, etc...
3. Finanzaktien
4. Dollar

Die Punkte 1-5 nennen wir ab jetzt nur kurz Papiere.

### Welchen Wert haben die Papiere?

Diese Papiere haben wie alle Papiere nur den Wert den die Kaeufer ihnen zubilligen bzw. an den die Leute **glauben**.

Glaube versetzt Berge, das ist keine Floskel, Glaube ist das was Realitaeten schafft: Wenn die Mehrheit glaubt das eine Aktie 10E Wert ist wird sie fuer ~10E gehandelt werden, glaubt die Mehrheit eine Sekunde spaeter – warum auch immer – die Aktie sei 100E Wert wird sie bald darauf fuer ~100E gehandelt werden.

Auch Geld ist fuer sie nur solange etwas Wert solange sie daran glauben das sie es gegen etwas eintauschen koennen.

Bis vor kurzem hat jeder geglaubt das AAA bewertete Papiere risikolos sind, das hat sich schlagartig geaendert.

### Wie kam es dazu?

Fonds von Bear Sterns die in CDOs investierten gingen Pleite und waren gezwungen verkaufen. Das war grob gesagt der Ausloeser der Krise, nicht jedoch deren Grund.

Das Ereignis war ein **Augenoeffner**, ploetzlich wurden die folgenden Punkte realisiert:

- 1.) Es gibt keinen wirklichen Markt fuer dieses Papier, es ist Illiquit.
- 2.) Es kann stark im Preis fallen und ist mitnichten absolut sicher (AAA).
- 3.) Das Geschehen wurde auch von den anderen 'Marktteilnehmern' wahrgenommen.

Der 3. Ist der wichtigste Punkt ohne denen die Punkte 1 und 2 voellig egal waeren da auf wenige Personen beschraenkt, sie waren es bis dahin ja auch.

Dadurch das unter den Bankern jeder wusste das es nun jeder wusste wurden die Punkte 1 und 2 ploetzlich selbsterfuellend.

Kurz gesagt haben die Leute den Glauben an den Wert der Papiere verloren und der 'Markt' dafuer fror augenblicklich ein.

### Was bededeut das?

Dass eine Menge Leute schlagartig ein Vermögen verloren haben, teilweise ohne es überhaupt schon zu ahnen.

Noch wussten es nur die Insider. Aber die Saat des Misstrauens und das Wissen um die Situation der Kreditnehmer war gesät, das Wissen verbreitete sich Schockwellenartig. Weitere Leute verlieren den Glauben an die Papiere und versuchen sie loszuwerden.

Die Glaubenskrisen springt auf ähnliche Papiere über.

Die Probleme verstärken sich in Schüben.

Sehen die Leute die anderen verkaufen und fürchten deshalb um den Wert ihres eigenen Vermögens schlägt Misstrauen sehr schnell in Angst und Panik um.

Siehe zum Beispiel die [Panikartigen Abhebungen](#) aus staatlichen Geldfonds bei denen ein Verlust noch vor Wochen **undenkbar** schien und es **für manche immer noch ist**.

Aber sollte sich der Vertrauensverlust in AAA Papiere weiter ausdehnen, und da gibt es keinen Zweifel wenn schon Staatliche Geldfonds zusammenbrechen und von Abhebungen überrannt werden, dann wird es in absehbarer Zeit zu weiteren Panikhandlungen kommen.

Es wird immer weitere Arten von Papier betreffen.

Plötzlich ist das Problem so gross das es schon seinen Weg in die Massenmedien findet.

Spätestens hier kommt die Regierung ins Spiel.

### Was wird dagegen getan?

Die Regierung will keine Krise, zumindest keine öffentliche. Sie will in Ruhe an der Macht bleiben und sich und ihren Freunden nebenbei die Taschen vollstopfen.

D.h. sie wird alles tun um eine Krise zu verschleiern, zu verhindern, zu verzögern oder zum Verschwinden zu bringen. Natürlich mit geringstmöglichem Aufwand.

Anfangs wird die Krise also einfach abgestritten.

Erst wenn das nicht mehr geht wird sie alles tun, alles bis auf alles was die Wähler mismutig machen könnte oder wirklich Arbeit machen würde.

D.h. sie ist an einer wirklicher Problemlösung nicht interessiert, da diese für breite Bevölkerungsschichten und auch für sie selbst extrem unbequem wären.

Es wird also ein bisschen an den Symptomen rumgepfuscht und versucht dadurch in der Öffentlichkeit zu glänzen, über die Legislaturperiode zu kommen und den ganzen Mist den Nachfolgern zu überlassen.

Nach ihr die Sin-Flut.

### Was wird die Regierung also konkret machen?

- 1.) Sie wird jegliches Problem entweder abstreiten oder kleinreden (ist tagtäglich Routine, bekommen wir von den Politikern jeden Tag zu hören).
- 2.) Sie wird Statistiken aus denen erkennbar ist das es ein Problem gibt bis zur Nutzlosigkeit fälschen ([schon eingetreten](#)).
- 3.) Sie wird einfach die Gesetze ändern die gerade stören ([machen Politiker doch sowieso staendig](#)).
- 4.) Sie weisst die Fed an gegen die Deflation an zu [Inflationieren](#) durch die Schaffung von neuem Geld aus dem nichts welches dann zu günstigen Konditionen verliehen wird (schon richtig gelesen: [aus dem nichts](#); ist so und passiert bereits).
- 5.) Sie wird grossen Firmen die nicht bankrott gehen dürfen weil das weitere Dominos zum umfallen bringen würde [Geld zuschiessen](#) damit das nicht passiert (schon eingetreten).
- 6.) Sie wird versuchen die Märkte künstlich oben halten zu lassen (schon eingetreten, [siehe z.B. PPT](#)).

- 7.) Sie wird versuchen die Marktindizes zu manipulieren, wie bei den Statistiken (wer sagt denn das z.B. die CDO Preise wirklich durch Angebot und Nachfrage zustande kommen muessen? Hank Paulson [bastelt sich zu diesem Zweck gerade einen Super SIV](#), das wird wohl ein kuenstlicher Markt der sicher nur dazu dienen soll den Papieren ein Preisschild anzuheften, eines das nur eine Richtung kennt: nach oben).
- 8.) Wenn alles nichts mehr hilft werden Gesetze verschaeft um die dann Wuetende Masse im Zaum zu halten (Patriot Act, [Schaeubles Terrorgesetze](#)) um die eigene Sicherheit zu garantieren.
- 9.) Sie werden sich dann geschlossen in der Oeffentlichkeit geben, ihre Aktionen in den Himmel loben und einstimmig erklaren das das Problem nun ein fuer alle mal geloest ist. Sobald die Leute merken das kein Wort davon stimmt wird wieder bei Punkt eins angefangen. Ad infinitum, bis das Problem es entweder geschafft hat sich alleine zu loesen oder der Totalzusammenbruch eingetreten ist.

### **Warum helfen die Reaktionen der Regierung nicht?**

Wie gesehen wird nur das noetigste getan bzw. das einzige was wirklich gemacht wird ist neues Geld zu schaffen.

Zu wenig Geld war das Problem der Immobilienbesitzer deren zunehmende Insolvenz die Krise verursacht haben, also warum hilft es jetzt nicht das Problem mit Geld zu bewerkstelligen?

Tja, was nuetzt es schon wenn das Geld nicht in die breite Masse weitergereicht wird weil die Banken keinem mehr trauen, und gerade jetzt die Ansprueche an Kreditnehmer erhoehen?

Solange also das Geld nicht zu der Wurzel des Problems, der Ueberschuldeten Bevoelkerung, vordringt wird sich die Krise weiter verschlimmern.

Alles was erreicht wird ist spektakulaere Bankrotte zu verhindern und die volle Wucht der Krise damit hinauszuzoegern.

Weiterhin sind die Reaktionen viel zu zaghaft. Die Geldvernichtung/Deflation der Papiere, seien es CDO, ABCP oder wie die ganze Buchstabensuppe sich auch schimpft loescht in dem Moment in dem sie realisiert wird, also den Papieren ein Preisschild angeheftet wird und der Verlust in die Bilanzen aufgenommen wird, die Geldschoepfung/Inflation einer gewissen Zeit schlagartig aus!

Wenn ein Papiermarkt von mehreren Billionen schlagartig teilweise bis zu 50% an Wert verliert hinterlaesst das riesige Loecher die nicht mit laecherlichen Zinssenkungen von bisher 0.75% und ein paar Schnellternern gestopft werden koennen.

Die Deflation wird von den Banken ueber nicht mehr gewaehrte Kredite gerade an die Verbraucher und damit an die Realwirtschaft weitergegeben und damit die Binnenwirtschaft deflationieren was zu Arbeitsplatzverlusten fuehrt. Eine weitere Spirale kommt so in gang.

Was tut die Regierung dagegen? Richtig, sie [faelscht die Arbeitsmarktzahlen!](#) und das Bruttosozialprodukt.

Weiterhin ist der Wertverlust selbsterhaltend, da den Investoren/Firmen ploetzlich weniger Sicherheiten/Liquide Mittel zur Verfuegung stehen und der Glaube in die Papierwerte schwindet, was weitere Wertverluste mit sich bringt.

### **Was ist mit dem Plan die Zinsen fuer die Hausbesitzer einzufrieren?**

[Paulsons Rettungsplan](#) das die Zinsen fuer Hausbesitzer eingefroren werden ist pures Blendwerk und oeffentlichkeitswirksames herumpfuschen:

1. werden dadurch die Forderungen (aka Kredite) an die Hausbesitzer noch wertloser als sie es jetzt schon sind da die Rendite logischerweise bei niedrigeren Zinsen sinkt, d.h. es wird zwar

versucht die Krise auf der ursprünglichen Seite zu verlangsamen, man erreicht dadurch aber nur das sich die Folgen die sich daraus bereits ergeben haben um ein vielfaches verschlimmern! Wenn der Staat schon die Hausbesitzer rauszuhauen versucht wird es jetzt auch den dümmsten daemmern was die Stunde geschlagen hat!

2. werden Verträge (übrigends auch nur Papier die hierbei ebenfalls an Wert verlieren) ausser Kraft gesetzt wird das zum Vertrauensverlust von Investoren in das Amerikanische Rechtssystem und Vertragswesen führen.
3. könnte es sogar passieren, je nachdem wie schlecht die Pläne – falls überhaupt – umgesetzt werden, dass demnächst Kreditnehmer anfangen bewusst ihre Raten nicht mehr zu bezahlen um sich für das staatliche Bail-Out Programm zu 'qualifizieren'.

Das Problem an solchen Versuchen Symptome zu kurieren ist wiederum das jegliche Aktionen dieser Art das Vertrauen in die Wirtschaft weiter zerstören.

### **Wo landet das neue Geld der Fed?**

Die Ursache dafür dass das zusätzliche Geld nicht hilft ist weil es nicht da landet wo es gebraucht wird.

Zusätzliches Geld ist übrigends auch der Grund warum die Immobilienblase überhaupt erst entstanden ist, das Geld das Greenspan geschaffen hatte um die Krise vor ein paar Jahren zu bekämpfen hat sich seinen eigenen Weg gesucht und ist im Immobilienmarkt gelandet.

Es ist die gleiche Krise wie damals.

Greenspan hat die Krise erfolgreich hinausgezögert und sie dadurch nur noch vergrößert und diese schlägt nun mit grösserer Wucht zurück.

Damals ist das Geld der Fed bei der Bevölkerung gelandet:

Durch die billigen Kredite an so gut wie jedermann!

Der Grundstein für die Probleme jetzt!

Eines wird wieder so sein wie bei Greenspan, zumindest wenn die Fed wieder über das Ziel hinausschiessen wird: Das zusätzlich von der Fed zur Verfügung gestellte Geld wird sich den Weg zu den nun am opportunisten erscheinenden Investitionen bahnen und damit die nächste Blase hervorrufen.

Das ist auch nur natürlich, wer will schon das neu geliehene Geld in Märkte investieren von denen nun jeder glaubt das sie so gut wie tot sind? Wer setzt schon gern auf tote Pferde.

Also wo wird es landen? Sachwerte.

Immobilien scheiden aus naheliegenden Gründen aus. Die haben ihre Blase hinter sich und deflationieren bereits.

Was bleibt: Rohstoffe und Edelmetalle.

Sind noch fair bewertet aber teilweise bereits überproportional am steigen. Sie werden die nächste Blase bilden und es wird sein wie bei jeder Blase, am Ende werden sie in absurden Höhen schweben.

### **Wie wird die Reaktion der Investoren sein?**

Sie werden versuchen ihre Investitionen zu schützen. Wer möchte schon sein Vermögen verlieren? Wenn sie realisiert haben das ihre Geldanlagen an Wert verlieren werden sie schnellstmöglich umschichten.

Sie werden wohl erst einmal in anderes Papier gehen von denen sie glauben das es sicherer ist. Geldmarktfonds und Schatzbriefe.

Bis zu dem Zeitpunkt an dem klar ist das kein sicheres Papier existiert weil die Krise des Staats der die globale Leitwährung stellt eben auch eine globale Krise ist.

Dann schliessen sie sich dem neuen Geld an und gehen in die Sachwerte, siehe oben.  
Dadurch das bereits staatliche Geldmarktfonds Verluste einfahren wird dieser Prozess jetzt beginnen.

### **Was bedeutet das alles fuer Otto Normalverbraucher?**

Er fuehlt die Wirkung der Inflation der Sachwerte durch das neu geschaffene Geld sowie das Geld das einen sicheren Hafen sucht. Gueter des taeglichen Verbrauchs steigen immer schneller (ist bereits zu beobachten, z.B. Energie).

Gleichzeitig ist er durch die schlechte wirtschaftliche Lage nicht in der Position Gehaltserhoehungen durchzusetzen und damit seine Kaufkraft zu erhalten.

Das bedeutet wiederum, dass er mehr und mehr seines Einkommens zur Lebenserhaltung aufwenden wird und Kredite immer leidlicher bedient werden koennen, sich keine neuen Kredite leisten kann und auch gar keine mehr bekommen wuerde. Bis zur Privatinsolvenz.

Das wiederum senkt den Wert der Papiere die auf Krediten basieren und laesst auch die Realwirtschaft weiter einbrechen da Konsum eingeschaenkt werden muss.

Solange das Durchschnittseinkommen der Bevoelkerung nicht zunimmt wird es aus dieser deflationaeren Spirale (sinkender Reallohn -> schrumpfender Binnenmarkt) kein Entkommen geben.

### **Was bedeutet das alles fuer den Dollar?**

Er wird gegen andere Waehrungen fallen, es sei denn deren Regierungen schaffen es noch schneller noch mehr Geld zu schaffen und unter die Leute zu bringen. Das ist nicht unbedingt abwegig, England hat bald die gleiche Krise und auch die EZB hat bereits signalisiert Geld zu schaffen und hat auch bereits mehrfach den Banken frisches Geld zur Verfuegung gestellt.

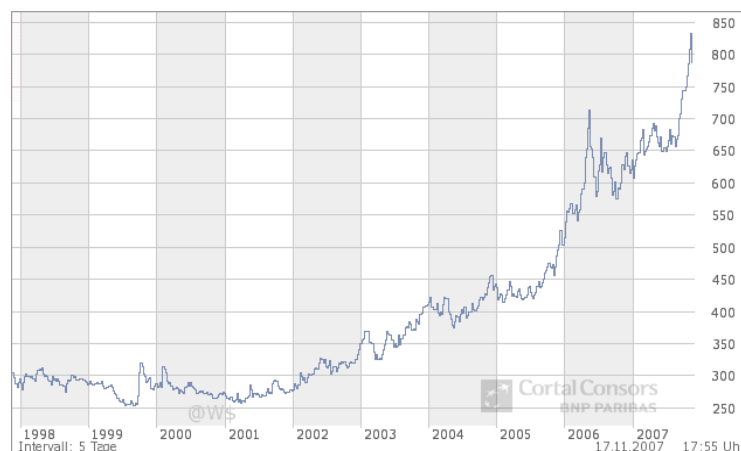
Also kann es sein das obwohl die Kaufkraft des Dollars faellt der Dollarindex trotzdem auf gleichem Niveau bleibt ganz einfach weil die anderen Waehrungen aus denen sich der Dollarindex berechnet ebenfalls abwerten.

Der Dollar wird aber wie das andere Papier gegen Sachwerte fallen.

### **Womit kann man den Wert des geldes messen?**

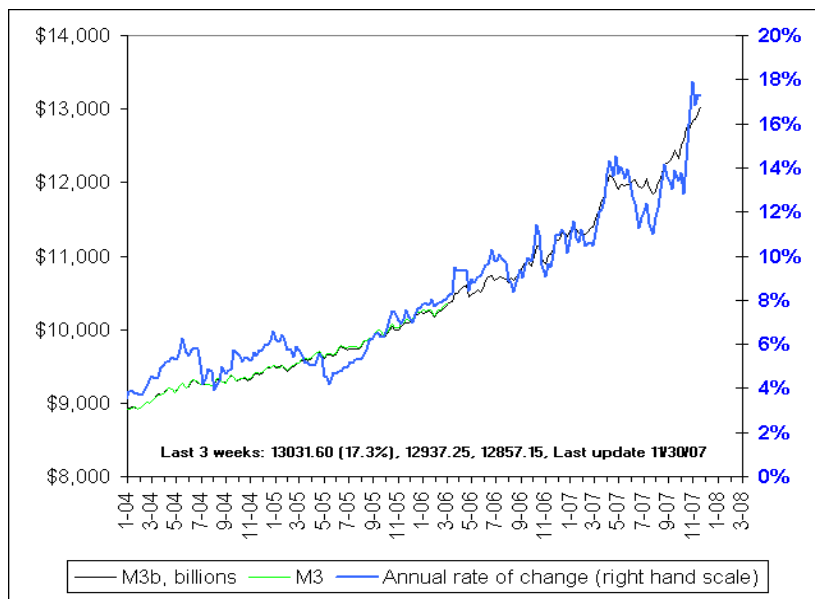
Mit Guetern.

Der Gold Spotpreis in Dollar seit 1998 zeigt sehr schoen den Wertverlust des Dollars und sieht einer Zinseszinskurve zum verwechseln aehnlich:



Quelle: Cortal Consors (<http://www.consors.de>).

Diese Zinseszinskurve ist theoretisch bei jeder FIAT Waehrung zu erwarten. Und seit die Golddeckung fuer den Dollar aufgehoben worden ist ist dieser eine reine FIAT Waehrung. Ich halte normalerweise nicht viel von der Weiterzeichnung von Charts und aehnlichem Voodoo, hier ist es aber relativ klar das der Goldpreis bis jetzt lediglich die gesteigerte Geldmenge nachbildet:



Quelle: [http://www.nowandfutures.com/key\\_stats.html#m3b](http://www.nowandfutures.com/key_stats.html#m3b)

Und die Geldmenge wiederum ergibt sich aus dem Wesen des Geldes das als Kredit ausgegeben wird. D.h. um eine Deflation zu vermeiden muss das Geld das fuer die Zinsen des von den Banken geliehenen und von den Zentralbanken aus dem nichts erzeugten geldes staendig in den Wirtschaftskreislauf gepumpt werden.

Daraus erklart sich wiederum der Zinseszinsartige Verlauf der Geldmenge.

Wer die Zusammenhaenge begreift kann den zukuenftigen Goldpreis nun auf einfache Weise berechnen.

Aber Achtung: Panikkaeufe sind darin nicht eingepreist! Und die werden wohl bald kommen.

### Was bedeutet das nun fuer die Regierung?

Da Gold mit dem Dollar schon per Definition (siehe frueheren Goldstandard) um den Rang als Reservewaehrung ringt wird die Regierung alles tun um den Dollar attraktiver zu halten als ein Investment in Gold, und demzufolge auch in anderen Edelmetallen um eine weitere Flucht aus Papierwerten zu verhindern.

Das wird sie auf die gleiche Weise versuchen wie sie versucht die Krise zu bekaempfen, mit Worten und mit Lug und Trug, siehe oben. Und natuerlich wird sie dabei ebenso scheitern.

Als Beispiel das sie den Preis herunterreden wollen kann die [Aeusserung](#) des frueheren Arbeitgebers von Hank Paulson, Goldman Sachs, gelten die den Goldpreis fallen sehen.

Wer z.B. als Edelmetallanleger davon ausgeht das die Maerkte auf einen sinkenden Dollar oder den

Fortschreitenden Zusammenbruch rational reagieren werden und in Papiermetall (Futures, Zertifikate, auch ETFs) investiert koennte bitter enttaeuscht werden, vom Totalverlustisiko durch Bankrott einmal abgesehen!

Denn, sollte ein 'normaler' Goldpreis (auch andere Edelmetalle) mit Marktmanipulativen Mitteln nicht mehr zu erreichen sein ist davon auszugehen das die Regierung ihre Macht dazu nutzen wird und der COMEX durch verdeckte Mechanismen einfach diktieren wird wie der zu veroeffentliche jeweilige Spotpreis und die Futures bzw. der COT auszusehen haben (wie bei den Statistiken auch).

London wird da sicherlich mitziehen, schliesslich haben die saemtliche Probleme die die USA hat in gleichem Umfang, auch wenn momentan alle Augen auf die USA gerichtet sind und diese zeitlich etwas voraus sein duerften.

Natuerlich wird das irgendwann publik werden.

Anfangs werden nur absolute Insider mitbekommen was laeuft, dann werden Whistleblower den wahren Zustand an die Masse kommunizieren (siehe z.B. Aufdeckungen von Ted Buttler bezueglich der Silbermanipulationen bei denen Investoren fuer nicht vorhandenes pysisches Silber Lagergebuehren zahlten).

Die Regierung wird etwas Zeit 'gewonnen' haben, Ziel erreicht (Mission Accomplished).

Uebrigends ist es wahrscheinlich das obiges Szenario bereits Real ist und nur noch nicht von uns/ihnen Realisiert (als wahr erkannt) wurde.

### **Wann wird eine Manipulation der Edelmetallpreise auffliegen?**

Dann wenn die Leute mitbekommen das sie zu dem Preis keine Reelle Ware mehr bekommen!

Das scheint sich bei Silber anzukuendigen:

Zum Teil durch lange Lieferzeiten, durch Nichtverfuegbarkeit, zum anderen sind manche Haendler aber auch zeitweise komplett 'Trocken' (d.h. koennen beim besten Willen nichts liefern) und durch erhoekten Spread oberhalb des Spotpreises.

Auch wurde bereits die Produktion bestimmter Verkaufsschlager wie z.B. des American Eagle bzw. des Maple Leaf von den Mints eingestellt.

### **Was sollte nicht vergessen werden?**

Was sie als Investor nicht vergessen sollten:

Es ist zwar toll in Edelmetallen und Sachwerten abgesichert zu sein die seit Menschengedenken nie ihre Kaufkraft verloren, aber sie muessen darauf gefasst sein, das der Bauer nebenan zum Beginn einer Depresseion von Gold und Silber nicht viel versteht, und sicherlich auf Ihren Goldbarren auch nicht rausgeben kann!

Warum sie das nicht vergessen sollten?

Weil sie Edelmetalle beim besten Willen nicht essen koennen!

Auch wenn Ihnen momentan die Sicherung Ihres Vermoegens vorrangig erscheint koennte es je nach Verlauf des momentanen Finanzdisasters fuer sie ein boeses Erwachen geben, denn vor allem Besitz sind die vorrangigsten Beduerfnisse des Menschen:

1. Luft (wird kein Problem sein)
2. Trinkwasser (wie im Schlaraffenland, faellt notfalls vom Himmel)
3. Nahrung (Problematisch)
4. Waerme; beinahe gleichzusetzen mit Wohnung (Problematisch)

Die Vorsorge fuer 3. ist **noch** mit weniger als 40E zu machen.

Noch sind zum Beispiel **100Kg Weizenmehl fuer ~35 Euro zu bekommen** (haellt sich jahrelang, bei trockener Lagerung). Dazu noch **ein Kilo Salz fuer einen Euro** und man wird zumindest Brot fuer ein Jahr backen koennen und die Sicherheit haben auch im allerduemmsten Fall nicht Hunger zu leiden. Diese Sicherheit sollte einem 40 Euro wert sein! Man versichert sich gegen jeden Mist, nur nicht gegen die Nichtverfuegbarkeit der lebenswichtigsten Dinge! Die **Versicherung gegen Hunger** sollte einem diese – noch dazu einmalige – Aufwendung wert sein!

Ausserdem sind auch Nahrungsmittel Sachwerte in die sich auch eine groessere Investition lohnen kann.

Fuer 4. sehe ich kein Patentrezept, da nicht jeder ein Eigenheim haben duerfte.

Diejenigen die eines haben sollten daran denken den **Heizoeltank** immer gut gefuellte zu halten bzw. immer genug **Brennholz** zu bevorraten.

Ansonsten ist fuer den absoluten Notfall die Ausstattung mit **(Woll)Decken** und einem Zelt zu Empfehlen.

### **Kleiner Ausblick**

Die weltweite Oekonomie ist durch die Globalisierung ein solch riesiger monstroeser Tanker geworden der zwar lange Zeit braucht bis er seinen Kurs wechselt, aber wenn er es tut, und er hat es vor langem schon getan, in Kombination mit der ungeheuren Masse und der Momentanen Geschwindigkeit der Ereignisse eine derartige Durchschlagskraft in Fahrtrichtung entwickelt hat das sich saemtliche momentanen Blasen in ihr Gegenteil verkehren werden: **In ein absolutes Vakuum!**

Die Bevoelkerung hat sich in Selbstueberschaetzung und Ignoranz durch ihr unverantwortliches Verhalten und ihre Gier an den Abgrund manoevriert und wird nun ernten was gesaet wurde.

Das Positive an der Sache ist das nachdem der noetige und schmerzliche Lernprozess vollzogen wurde, sprich nach der Krise, wieder eine Zeit kommen wird in der die Bevoelkerung sich wieder um ihre ureigendsten Belange kuemmern wird und sich nicht durch Gleichgueltigkeit eine Regierung waehlt die sie an der Nase herumfuehrt und von hinten bis vorne betruengt und versklavt.

Man wird viel Zeit damit verbracht haben sich anzuschauen warum man so tief in der Klemme steckt und diese Fehler nicht nocheinmal machen wollen.

Allerdings steht auch zu befuerchten das nachfolgende Generationen irgendwann wieder die gleichen Fehler machen werden weil es ist wie es immer ist: Man lernt am besten aus eigenen Fehlern und hat aus der Geschichte nichts gelernt.

### **Zum Schluss: heitere Philosophie**

1. Das Leben kennt nur eine Regel: Du darfst nicht sterben! ;-)
2. Warum wir Leben: Das Leben ist nichts weiter als eine Schule, und damit wir uns richtig reinhaengen hat man uns eine Amnesie verordnet ... ;-)
3. Uebrigends sind wohl die Leute die im Leben besonders gescheit sind schon oefters hier gewesen ... d.h. haben das letzte Klassenziel nicht erreicht: Sitzenbleiber, schaemt euch ;-)
4. Warum gibt es all das boese, die Luegen und den Betrug in der Welt? Wir koennten ohne dieses boese nichts dazulernen. Es hat also alles seine Berechtigung und seinen Sinn. Also denken sie daran wenn sie wieder einmal etwas in den Sand gesetzt haben: Sie sind dadurch um diese Erfahrung reicher! Diese Erfahrung hat den gleichen Wert wie der Verlust der entstanden ist um sie zu bekommen. Jede Erfahrung hat eben ihren Preis ;-)

Ueber diesen Artikel und den Autor:

Hallo!

Mein Name ist Frank Schrufer, ich bin Geschaefsfuehrer und Programmierer, taetig in der Software Branche ([www.siteforum.com](http://www.siteforum.com)).

Ich bin in keiner Form in der Finanzbranche taetig und alles was sie hier lesen ist nur meine Sicht der Dinge.

Investitionsempfehlungen gebe ich nicht, der Artikel ist auch nicht als solches zu verstehen.

Jedwede Veroeffentlichung im Internet ist hiermit erlaubt solange der Artikel nicht veraendert wird.

Sie koennen mich ueber die Email Adresse [frank@man-made.de](mailto:frank@man-made.de) kontaktieren.

Eine Beantwortung Ihrer Email wird nicht garantiert.

Dieser Artikel ist auf [www.man-made.de](http://www.man-made.de) als odt, html und pdf zu finden.

Viel Erfolg wuenscht Ihnen:

Frank Schrufer